



Bildung trifft Entwicklung



Flucht und Asyl

Fluchtursachen und
Umgang mit Stereotypen

Kurz Beschreibung: Es gibt keine Zeitungsredaktion, die nicht schon mit dem Thema beschäftigt war. Aber viele Fragen bleiben unbeantwortet. Und diese bringen eine Verunsicherung mit sich. Die Teilnehmer*innen werden durch eine abwechslungsreiche Veranstaltung über das Leben der Asylsuchenden informiert und die Hintergründe von Flucht und Migration. Sie werden in die Lage versetzt sich verschiedene Situationen vorzustellen und ihre eigene Meinung zu bilden.

Themen

- ... Fluchtursachen und Fluchtwege
- ... Interkulturelles Lernen und Stereotype
- ... Anti-Rassismus und Anti-Diskriminierung

Länder

- ... Weltweit

Zielgruppen

- ... Grundschule
- ... Mittel- und Oberstufe
- ... Student*innen/Erwachsene

Veranstaltungsformen

- ... Vortrag und Diskussion
- ... Projekttag
- ... Interaktive Methoden

Kosten

- ... Die Veranstaltung ist durch Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und kostet je nach Dauer der Veranstaltung 20-35 Euro.

Zu meiner Person

- ... Pierre M. K. Kedagni ist seit 2014 Referent im Programm „Bildung trifft Entwicklung“. Er kommt aus Togo, ist staatl. anerkannter Erzieher, Fußballtrainer und pädagogischer Berater für Schulpartnerschaften Nord-Süd, qualifizierter Betreuer, ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer und Berater.

Kontakt

Pierre M. K. Kedagni
Telefon: 07361-8299957
Mobil: 0152-07714446
lithos03@hotmail.fr

Bitte kontaktieren Sie die o.g. Referent*innen direkt oder Rainer Schwarzmeier, „Bildung trifft Entwicklung“, Baden-Württemberg, Telefon 07121 - 9479981, bildung-trifft-entwicklung@epiz.de

Das Programm wird gefördert durch:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung